

Franz Werfel-Stipendium

Nachbetreuung – Forschungsstipendium / Gastaufenthalt

Das Stipendium für einen Forschungsaufenthalt in Österreich richtet sich an Franz Werfel-Stipendiat/innen, die in die Nachbetreuung aufgenommen wurden. Im Rahmen des Forschungsstipendiums, können Sie **alle drei Jahre einen einmonatigen Forschungsaufenthalt in Österreich beanspruchen**. (z.B. Franz Werfel-Stipendien-Erstantritt 1.10.2010, erster Forschungsmonat zwischen 1.10.2013 und 30.9.2016, zweiter Forschungsmonat zwischen 1.10.2016 und 30.9.2019, etc.).

Es besteht auch die Möglichkeit, diese einmonatigen Stipendien „zu bündeln“ und damit einen längeren Stipendienaufenthalt in Österreich zu absolvieren. Die maximale Dauer eines solchen „gebündelten“ Stipendienaufenthaltes beträgt **drei Monate**; das schließt ein „angespartes“ Monat ein, das „aktuelle“ einmonatige Stipendium und einen Vorgriff auf das einmonatige Stipendium aus der nächsten Dreijahresperiode.

Neben der monatlichen Stipendienrate wird auch ein **Reisekostenzuschuss** bis zu maximal EUR 1.000,-- gewährt, allerdings nur für Personen aus außereuropäischen Entwicklungsländern. Die Auszahlung erfolgt gegen Vorlage der Originalbelege im zuständigen Regionalbüro.

Unterlagen für das einmonatige Forschungsstipendium

- Arbeitsprogramm für Ihre Forschungstätigkeit in Österreich
- Angabe des gewünschten Antrittstermins
- Betreuungszusage des/der österreichischen Betreuers/Betreuerin
- Bestätigung über Beschäftigung an der Heimatuniversität
- Aktualisierter Lebenslauf und aktualisierte Publikationsliste
- Liste mit den Titeln der gehaltenen Lehrveranstaltungen

Einreichung über die Plattform www.scholarships.at:

https://www.scholarships.at/dms/formular/document_edge.aspx?DataFormID=1569

Einreichtermin für das einmonatige Forschungsstipendium

jährlich 1. März und 15. September

Weitere Informationen

ICM – Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität der OeAD-GmbH

Mag. Andreas Kurz

T: +43 1 53408-477, F: +43 1 53408-499

E-Mail: andreas.kurz@oead.at